

Schwertzugvogel Vereinigung e.V.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

am 5. Juni 2021
Videokonferenz Online.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende, Herr Peter Linge, begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste online und eröffnet um 19:05 Uhr die Versammlung. Stephanie Diegel übernimmt die Protokollführung.

Die Anwesenden gedenken für eine Schweigeminute zur Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder der Schwertzugvogel Vereinigung und Seglern der Schwertzugvogel Klasse.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und die Versammlung mit den online anwesenden 17 Mitgliedern beschlussfähig ist.

1.1. Protokollbestätigung der ordentlichen Mitgliederversammlung aus 2017

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2019 wurde mit der Einladung zur Versammlung versandt und wurde zur Einsichtnahme auf der Homepage mit der Einladung zur Versammlung veröffentlicht. Gegen das Protokoll gab es keine Einwände der Mitglieder und es wurde bestätigt somit bestätigt.

2. Tätigkeitsberichte des Vorstandes

2.1. Bericht des ersten Vorsitzenden, Peter Linge

- Es erfolgte ein Tätigkeitsbericht der Aktivitäten der Zugvogel Klasse in 2020:
- Es wurde wieder an der Sitzung der Klassenvereinigungen des Deutschen Segler Verbandes auf der Boot Düsseldorf teilgenommen. Bei der Sitzung waren auch die DSV Präsidentin Mona Küppers und die neue Beauftragte für das Wettsegeln Katrin Adloff anwesend, die Grußworte an die Anwesenden Vorsitzenden der Klassenvereinigungen richteten und darum baten bei Problemen in den Klassenvereinigungen, die auch den DSV betreffen, die Möglichkeit der direkten Ansprache an Sie doch zu nutzen. Bei dieser Sitzung wurde ein neuer Vorstand des Ausschusses gewählt, da der vorherige Vorstand des Ausschusses wegen Differenzen mit den anderen Gremien des DSV zurückgetreten ist. Es wurde als neuer Vorsitzender des Ausschusses Sven Düsener von den 16er Jollenkreuzern gewählt. Es wurde unter anderem von mehreren Klassen wieder auf die Problematik der Anzahl der nötigen Segler in den Schwertbootklassen in der Rangliste hingewiesen. Es wurde erneut der Antrag gestellt, dass die Anzahl der Segler bei den Schwertbootklassen auch von 60 auf 40 herabgesetzt wird, wie dies bei den Kielbootklassen und Jollenkreuzerklassen der Fall ist. Dieser Antrag wurde zur Kenntnis genommen, eine Rückmeldung seitens des DSV stand in 2020 jedoch weiterhin aus, der Wettsegelausschuß wird dies erst Ende 2020 entscheiden. Die Varianta Klasse hatte im letzten Jahr beantragt, die Anzahl der Teilnehmer auf Meisterschaften zu reduzieren (das erforderliche Schiff für die Meisterschaft der Klasse wird ja nicht mehr gebaut). Dieser Antrag wurde abgelehnt – eine nicht mehr ausreichende Anzahl an Schiffen sei kein Kriterium die Anzahl zu reduzieren, da eine Meisterschaft ja eine gewisse Qualität der Segler darstellt und dafür ist die Mindestzahl schon niedrig genug angesetzt.
- Zu Beginn der Segelsaison begann dann leider die Corona Pandemie mit den entsprechenden Auflagen, daher wurden laufend die angesetzten Regatten abgesagt, da die Auflagen nicht zu erfüllen waren um eine Regatta durchzuführen oder es bestand sogar ein Betretungsverbot der Vereinsgelände oder der Gewässer. Diese Absagen wurden dann laufend auf der Webseite der KV veröffentlicht, da dies die schnellste Art der laufend geänderten Regeln ermöglichte.
- Von den für 2020 im Terminkalender angesetzten über 30 Regatten der Klasse konnten dann bis Saisonende 5 veranstaltet werden, wobei eine mangels Teilnehmer (Überschneidung mit der Kieler Meisterschaft) dann noch abgesagt wurde. Daher fanden nur jeweils eine Regatta in Liblar, in Münster, am Töppersee und in Berlin statt. Resultat war, dass ein Steuermann am Ende die erforderlichen 9 Wettfahrten für die Rangliste aufweisen konnte, da er an drei der vier Regatten teilgenommen hatte. Wir gratulieren dazu Markus Kaschuba und seinem Vorschoter.
- Da die SZV-KV im Jahr 2020 keine Meisterschaft durchführen konnte, wurde in Abstimmung mit dem durchführenden Verein beschlossen, diese um ein Jahr auf 2021 zu verschieben.
- Es gab wieder einige Anfragen von Seglern, die einen Zugvogel besitzen, zu Technik und Trimm, sowie zu fehlendem Material – diese wurden durch eine Weiterleitung des Technischen Handbuchs

der Klasse (mit Trimmanleitungen) und auch möglichst durch Veröffentlichung von Gesuchen auf der Webseite oder Weiterleitung an Segler die dieses Material vielleicht noch besitzen, beantwortet.

- Dann folgte der Bericht über die Tätigkeiten, die bisher in 2021 erfolgt sind:
- Er berichtete über die Perspektiven für die Schwertzugvogelsegler im laufenden Jahr 2021, diese sind wegen der weiterhin bestehenden Auflagen der Corona Pandemie schwierig.
- Es wurde wieder an der Sitzung der Klassenvereinigungen des Deutschen Segler Verbandes diesmal Online teilgenommen, da die Boot in Düsseldorf abgesagt wurde. Der im letzten Jahr gestellte Antrag, dass die Anzahl der Segler bei den Schwertbootklassen auch von 60 auf 40 herabgesetzt wird, wie dies bei den Kielbootklassen und Jollenkreuzerklassen der Fall ist, wurde vom Wettsegelausschuß des DSV abgelehnt. Es wurde aber betont, dass eine bunte Vielfalt gewünscht ist, so dass viele Bootsklassen mit Meisterschaften vertreten sind.
- Da es im vergangenen Jahr wegen der Coronapandemie Schwierigkeiten gab überhaupt Ranglistenregatten durchzuführen, war es für die meisten Bootsklassen nicht möglich die Rangliste so zu füllen, dass die erforderlichen Teilnehmerzahl für eine weitere Qualifikation zu einer Deutschen Meisterschaft nicht zu erreichen war. Daher wurde die Rangliste in diesem Punkt für 2020 vom DSV ausgesetzt (dies wird nach den jetzigen Bedingungen für Ranglistenregatten in 2021 wegen der Pandemie sicherlich erneut der Fall sein müssen).
- Da auch schon in diesem Jahr wieder erneut etliche Regatten ausgefallen sind oder in den Herbst verschoben wurden, wird die Klasse die Rangliste in 2021 erneut nicht mit der erforderlichen Zahl an Seglern füllen können. Da der DSV Ende April/ Anfang Mai dann auch noch alle Meisterschaften bis Ende Mai für die Erwachsenen und Ende August für Jugendliche abgesagt hat, was auch unsere IDM in Steinhude Mai/Juni 2021 betrifft, wird von Seiten des ausrichtenden Vereins erwogen ob eventuell eine Verschiebung in den Herbst erfolgen könne. Leider gab es bisher dazu keine Rückmeldung vom DSV.
- Zur besagten Absage durch den DSV der IDM gab es eine Anmerkung von Frank Schumacher, dass die Absage weder vom DSV noch vom ausrichtenden Verein an die zur Meisterschaft gemeldeten Segler erfolgt ist. Dieses wurde nur allgemein Veröffentlicht, so dass selbst die Klassenvereinigung diese Absage erst nach einigen Tagen erfahren hat und dann umgehend auf der Webseite veröffentlicht hat. Dies ist mit Sicherheit von Seiten des DSV und des ausrichtenden Vereines nicht ordnungsgemäß gewesen.

Als nächster Punkt hätte der Bericht des zweiten Vorsitzenden Henry Koplin erfolgen sollen, welcher jedoch mitgeteilt hatte, dass er wegen Teilnahme an einer Regatta erst später an der Versammlung teilnehmen könne. Es wurde dann der Bericht der Kassenwartin und andere Punkte vorgezogen.

2.2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden, Henry Kopplin

- Um 20.05 Uhr übernahm dann Peter Linge den Bericht des zweiten Vorsitzenden, da Henry Koplin nach wie vor nicht erschienen war:
Die Abstimmung der Regattatermine sind zwischen Henry Koplin und dem Sportwart der Kielzugvögel Frank Schumacher geschehen.
Frank Schumacher meldet sich hierzu zu Wort. Er moniert die Einseitigkeit, dass er von Henry zu wenig Rückmeldung dies betreffend rechtzeitig bekommen habe. Dies wird auch vom ersten Vorsitzenden der Kielzugvögel Olliver Babik bestätigt. Auch Peter bestätigt in dieser Hinsicht eine gewisse Trägheit bei der Übermittlung der bestätigten Termine.
- Der in 2019 gestartete Versuch, eine neue Regatta am Ratzeburger See zu etablieren, ist bisher nicht gelungen, da nicht die erforderliche Meldezahl erreicht werden konnte – allein Peter Linge und Stephanie Diegel sind in 2019 zum Termin für das Wochenende zum Freizeitsegeln angereist. Dies geschah auch im Hinblick darauf, den Ratzeburger See als mögliches Meisterschaftsrevier in Zukunft zu gewinnen. Auch dort hat man, wie im Vorfeld wie am Möhnesee, zunächst eine neue Regatta ins Leben rufen bevor man zu den Planungen eventuell für die IDM eintritt.
- Ab 20.35 ist Henry Koplin dann auch anwesend.
Er referiert auch noch einmal sehr kurz zu seinem Bericht und teilt außerdem mit, dass die IDM in Steinhude in 2021 ausfallen wird und dass man in 2022 einen neuen Versuch dort starten wird, da die Möglichkeiten im Herbst die Meisterschaft dort noch auszurichten begrenzt sind und die für die Meisterschaft notwendigen Teilnehmer, wegen der für dieses Jahr ja schon gelaufenen Urlaubsplanung der meisten, nicht gewährleistet werden kann.

2.3. Bericht der Schatzmeisterin, Astrid Nawroth

- Bericht der Kassenwartin Astrid Nawroth für die Jahre 2019 und 2020, da im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie keine Mitgliederversammlung abgehalten werden konnte:
Astrid berichtete über den zeitweiligen Verlust der Gemeinnützigkeit der Schwertzugvogel Vereinigung welcher durch Schwierigkeiten beim Einloggen in das Abrechnungsprogramm "Elster" begründet war. Die Gemeinnützigkeit wurde mittlerweile wieder hergestellt.
- **Der Kassenabschluss im Jahre 2019 sieht wie folgt aus:**
Zur Verfügung stehendes Guthaben der Schwertzugvogel Vereinigung am 01.01.2019: 6835,42 €
Einnahmen: 2305,00 €, Ausgaben: 734,17 €, Gewinn: 1570,83 €
Zur Verfügung stehendes Guthaben der Schwertzugvogel Vereinigung am 31.12.2019: 8406,42 €
im Einzelnen:
die Ausgaben setzen sich aus 320,00 € für die IDM (Zuschuss und KV Veranstaltungen), 111,80 € Bankspesen, 257,37 € für Medien (Zeitung/ Internet), 45,00 € Beitrag Mitgliedschaft Kieler KV zusammen.
Bei den Einnahmen entfallen 2205,00 € auf Mitgliedsbeiträge und 100,00 € auf Spenden.
Die Zahl der Mitglieder in der KV ist durch Zu- und Abgänge weitgehend stabil geblieben.
- **Der Kassenabschluss im Jahre 2020 sieht wie folgt aus:**
Zur Verfügung stehendes Guthaben der Schwertzugvogel Vereinigung am 01.01.2020: 8406,42 €
Einnahmen: 1425,00 €, Ausgaben: 1125,64 €, Überschuss: 299,36 €
Zur Verfügung stehendes Guthaben der Schwertzugvogel Vereinigung am 31.12.2020: 8705,78 €
im Einzelnen:
die Ausgaben setzen sich aus 112,05 € Bankspesen, 255,86 € für Medien (Zeitung/ Internet), 45,00 € Beitrag Mitgliedschaft Kieler KV und eine Rechtsberatung zusammen.
Bei den Einnahmen entfallen 1175,00 € auf Mitgliedsbeiträge und 250,00 € auf Spenden.
Die Zahl der Mitglieder in der KV ist durch Zu- und Abgänge etwas rückläufig.

2.4. Bericht des technischen Obmannes, Wolfgang Nawroth

Wolfgang konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen, daher wurde der Bericht des technischen Obmannes von Peter Linge übernommen.

- Es gab wieder einige Anfragen von Seglern, die einen Zugvogel besitzen, zu Technik und Trimm, sowie zu fehlendem Material – diese wurden durch eine Weiterleitung des Technischen Handbuchs der Klasse (mit Trimmanleitungen) und auch möglichst durch Veröffentlichung von Gesuchen auf der Webseite oder Weiterleitung an Segler die dieses Material vielleicht noch besitzen, beantwortet.

2.5. Bericht des Medienbeauftragten, Dirk Michalke

- Die Homepage und die Facebook-Seite der Vereinigung werden regelmäßig aktualisiert.
Schwerpunkte sind die Termine, Regattaberichte und der Marktplatz. Dirk ist dabei auf Berichte und Bilder der Mitglieder angewiesen.
- Dirk berichtete, dass im vergangenen Jahr recht wenige Berichte eingegangen seien und dass dies wohl dadurch begründet sei, dass durch die Pandemie kaum Regatten stattgefunden hätten. Er bittet aber darum dass die Mitglieder auch weiterhin Berichte schicken und dass auch Regattaunabhängige Berichte immer willkommen seien.

2.6. Bericht der Kassenprüfer

- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin: Michael Hotho und Jan Rohnpeter (dieser war nicht anwesend)
Michael Hotho berichtet, das er in Zusammenarbeit mit Jan Rohnpeter die Kasse geprüft habe.
Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt und es habe keine Beanstandungen über die Buchungen in der Kasse gegeben.

3. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

- Michael Hotho beantragt die Entlastung der Schatzmeisterin
- Dies geschieht einstimmig mit zwei Enthaltungen
- Anschließend Beantragte er die Entlastung des Vorstandes:
- Der Vorstand wurde mit 9 Ja-Stimmen; 8 Enthaltungen entlastet.

4. Neuwahl des Vorstandes

- Peter Linge erklärt, das er aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl des ersten Vorsitzenden antreten werde. Er übernimmt die Wahlleitung für die folgenden Wahlen und schlägt für die Wahl zum ersten Vorsitzenden Henry Koplin und für den Zweiten Vorsitzenden Michael Hotho vor. Anschließend fragt er, ob aus den Reihen der Teilnehmer der Versammlung weitere Vorschläge für die beiden Ämter gemacht würden, das war nicht der Fall.
- Da der Verzicht auf den Posten des Vorsitzenden nicht im Vorfeld publiziert worden war, kam es zu einer kurzen Diskussion.
- Anschließend kommt es zur Wahl des ersten Vorsitzenden: vorgeschlagen ist Henry Koplin
- Ergebnis: 8 Ja- Stimmen; 8 Enthaltungen; 2 Nein-Stimmen.
- Da der Vorsitzende laut Satzung mit 2/3 Mehrheit gewählt werden muss (diese ist bei dem Ergebnis nicht gegeben) ist die Wahl damit nicht erfolgt. Weitere Wahlgänge erübrigen sich, da in der Satzung nicht definiert ist, wie Enthaltungen gewertet werden und somit auch keine einfache Mehrheit erreicht werden kann.
- In Anbetracht des Ergebnisses zieht Henry Koplin seine Kandidatur für das Amt des Vorsitzenden zurück und legt gleichzeitig sein aktuelles Amt als zweiter Vorsitzender nieder. Im Zuge dessen zieht Michale Hotho seine Kandidatur für des Amt des zweiten Vorsitzenden ebenfalls zurück.
- Die Folge ist, dass der bisherige Vorsitzende Peter Linge die Schwertzugvogel Vereinigung mit dem restlichen Vorstand - zur Zeit ohne zweiten Vorsitzenden - weiter führen wird, bis eine neue Mitgliederversammlung zur Wahl der offenen Vorstandsmitglieder durchgeführt wurde.
- Folgende weitere Mitglieder wurden für die weiteren Posten des erweiterten Vorstandes vorgeschlagen und stehen zur Wahl:
- Schatzmeisterin: Astrid Nawroth; 17 Ja-Stimmen , 2 Enthaltungen. Astrid nimmt die Wahl an.
- Technischer Obmann: Michael Hotho 16 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen. Michael nimmt die Wahl an.
- Medienbeauftragter: Dirk Michalke 16 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen. Dirk nimmt die Wahl an.

Anmerkung: Mark Christiansen war nur per Handy anwesend und konnte nur durch Zuhören teilnehmen. Da er wegen technischer Probleme nicht aktiv an der Versammlung teilnehmen sondern nur zuhören. Aus diesem Grunde wurde seine Stimme in jeder Abstimmung als Enthaltung gewertet. Jochen Wiepking musste die Veranstaltung leider vorzeitig verlassen . Seine Stimme wurde daher bis auf die beiden Abstimmungen zur Entlastung von Kasse und Vorstand als Enthaltung gewertet.

5. Wahl von 2 Kassenprüfern für das nächste Geschäftsjahr

- Jan Rohpeter scheidet turnusgemäß nach zwei Jahren aus. Michael Hotho scheidet ebenfalls aus, da er in den erweiterten Vorstand gewählt wurde.
- Zum Kassenprüfer wurde damit komplett neu gewählt:
- Heirich Meier, Katja Brüning – als Reserve Rainer Hutzel
- Die Neuen Kassenprüfer wurden einstimmig mit drei Enthaltungen gewählt, sie nahmen die Wahl an.

6. Vorschläge des Vorstandes zur laufenden und nächsten Saison (Meisterschaftsorte)

- Da viele Regatten in der vergangenen Saison, sowie in der laufenden Saison wegen der Corona Pandemie ausgefallen sind oder noch ausfallen werden, hofft die Schwertzugvogel Vereinigung im Jahr 2022 wieder zum „normalen“ Regattasegeln zurück kehren zu können.
- Wann und ob die jetzt zweimal ausgefallene Meisterschaft in Steinhude durchgeführt werden kann ist bei der jetzigen Lage noch nicht abzusehen – eine Durchführung in 2021 würde sicherlich schwierig werden, da die meisten Segler ihren Urlaub langfristig planen müssen und daher voraussichtlich die erforderliche Teilnehmerzahl in diesem Jahr schwierig zu erreichen ist.
- Weitere Austragungsorte für Meisterschaften sind zur Zeit leider noch nicht konkret, da die Vereine sich diesbezüglich nicht festlegen wollen.
- Insgesamt wurde die Auswahl an Revieren für Regatten und Meisterschaften in Bezug auf Klassenerhalt und Attraktivität diskutiert.

7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2021-2022

- Der Haushaltsplan von Astrid Nawroth sieht für das Jahr 2021-2022 folgendes vor – er soll in etwa wieder wie in 2020 sein. Sie teilte mit, dass weder große Einnahmen noch nennenswerte Ausgabe in 2021 zu erwarten sein werden, da leider auch in diesen Jahr kaum Regatten stattfinden und das Zustandekommen der Meisterschaft im weiteren Jahresverlauf fraglich ist. In 2022 wird dann hoffentlich wieder auf der Einnahme- und Ausgabeseite der Stand vor der Pandemie wieder erreicht werden, so dass dann geplant ist: (Zuschüsse Deutsche Meisterschaft 1000,- €; Bankspesen 120,-€; Zeitungen und Internet 500,- €; Sonstiges 500,-) diesem Haushaltsplan wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

8. Anträge

- Es lagen dem Vorstand keine Anträge vor

9. Verschiedenes

- Es gab eine Nachfrage, ob die Satzung der KV auf der Web-Seite eingestellt ist. Dies wurde bejaht: man findet sie unter "Kontakte"
- Da die Satzung der Schwertzugvogel Vereinigung, wie wir auf dieser Versammlung festgestellt haben, in mehreren Punkten nicht mehr konkret und Zeitgemäß ist, wurde beschlossen eine Neufassung der Satzung zu erarbeiten (mehrere Mitglieder (Rainer Hutzler + Holger Pohling) haben ihre Mitarbeit dazu bekundet) (es soll sich dabei an der Satzung der Kielzugvogel Klassenvereinigung orientiert werden) und diese Neufassung vor der Abstimmung - auch dem Amtsgericht und dem Finanzamt zur Prüfung vorzulegen - um dann weitere Änderungen nicht nachträglich durchführen zu müssen.
- Eine weitere Frage zur Planung der nächsten Meisterschaft: erstens, ob es möglich sei, diese noch im Herbst 2021 oder sonst in 2022 in Steinhude abzuhalten. Dazu sollen Gespräche mit dem durchführenden Verein SVG geführt werden.

Um 21.24 Uhr beendet Peter Linge die ordentliche Mitgliederversammlung per online Konferenz.

Peter Linge

Stephanie Diegel

1. Vorsitzender

Protokoll